

Erstellung von Klimaschutz-Teilkonzepten für

- a) eigene Liegenschaften
- b) klimafreundliche Abwasserbehandlung und

der Stadt Lauterbach, gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ([www.bmu.de](http://www.bmu.de)) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Stadt Lauterbach will mit dazu beitragen, das klimaschädliche CO<sub>2</sub> zu reduzieren und hat daher einen Antrag auf Bezuschussung von Klimaschutz-Teilkonzepten bei dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ([www.bmuklimaschutzinitiative.de](http://www.bmuklimaschutzinitiative.de)) gestellt, welches den Projektträger Jülich, Berlin, ([www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen)) mit der Umsetzung der Forschungs- und Innovationsförderprogramme beauftragt hat. Ziel der Klimaschutz-Teilkonzepte ist es, Einsparungspotentiale und Effizienzsteigerungen zu ermitteln.

Dabei sollen:

- a) insgesamt 40 städtische Gebäude (Nichtwohngebäude) untersucht,
- b) Maßnahmen einer klimafreundlichen Abwasserbehandlung in der Kläranlage auch unter Berücksichtigung einer Minimierung der Gewässerbelastung durch eine Verbesserung der Reinigungsleistungen sowie

Nach der Erstellung der Klimaschutz-Teilkonzepte soll dann schrittweise, nach Prioritäten gestaffelt, im Rahmen eines Energiemanagements die Umsetzung erfolgen.

Der Projektträger Jülich (PTJ) hat im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit die Anträge - unter den Förderkennzeichen 03KS1690, 03KS2361 sowie 03KS2514- geprüft und bewilligt.

Zu den insgesamt entstehenden Kosten in Höhe von 76.263,- € wird ein Zuschuss von 95%, somit 72.450,- €, gewährt.

Die Laufzeit der Vorhaben erfolgt vom 01.09.2011 bis 30.04.2012 bzw. 01.09.2011 bis 31.08.2012.

Mit der Erarbeitung dieser Grundlagen für ein Klimaschutzmanagement für die eigenen kommunalen Liegenschaften und die klimafreundliche Abwasserbehandlung, soll eine kontinuierliche und nachhaltige Gebäudebewirtschaftung und Abwasserbehandlung unter Berücksichtigung von Energieeffizienz, Ausnutzung von Energiepotentialen und verstärktem Einsatz erneuerbarer Energien geschaffen und fortgeschrieben werden.

Mit der Erstellung der Klimaschutzteilkonzepte wurde ursprünglich das PRE – Ingenieurbüro Ltd., 36341 Lauterbach, ([www.pre-energie.de](http://www.pre-energie.de)) beauftragt.



Die Fortführung und Fertigstellung betreibt das Büro Neuraum – Architektur und Immobilien GmbH, 36341 Lauterbach, ([www.neuraum-gmbh.de](http://www.neuraum-gmbh.de)).



Information hierzu erfahren Sie hierzu unter der Tel. 06641-184157 oder [joerg.saller@lauterbach-hessen.de](mailto:joerg.saller@lauterbach-hessen.de)

Mit der Erstellung der Energieeffizienzanalyse für die Kläranlage wurde das Büro DSP Ingenieurbüro für Bauwesen aus 34376 Immenhausen ([www.dsp-ingenieur.de](http://www.dsp-ingenieur.de)) beauftragt und mittlerweile fertiggestellt.



Information hierzu erfahren Sie hierzu unter der Tel. 06641-184144 oder [hanspeter.moeller@lauterbach-hessen.de](mailto:hanspeter.moeller@lauterbach-hessen.de)